

RESOLUTION

Gemeinsame Resolution der Mitglieder des Gemeinderates in Simmern zur Geschwindigkeitsbeschränkung auf Tempo 30 km/h entlang der Hauptstraße (K113) im Zuge der Ortsdurchfahrt von Simmern

Simmern, 15.10.2019

Sehr geehrter Herr Landrat Schwickert,

Sehr geehrte Mitglieder des Kreistages,

die Mitglieder des Gemeinderates der Ortsgemeinde Simmern beantragen in einer gemeinsamen Resolution eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h entlang der Hauptstraße (K113) im Zuge der Ortsdurchfahrt von Simmern. Gleichzeitig sollte die Anordnung dauerhaft über fest installierte Anlagen überwacht und durchgesetzt werden.

Die Beschränkung soll zum einen die Verkehrssicherheit erhöhen und die Trennwirkung der Straße für die Anwohnerinnen und Anwohner mindern, zum anderen dem Schutz der Anlieger vor verkehrsbedingtem Lärm und Abgasen dienen. Durch die derzeitige zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h kommt es immer wieder zu folgenschweren Unfällen, wie zuletzt am Sonntag, 01.09.2019, als ein Kleintransporter die Hausfassade eines Gebäudes an der Hauptstraße durchbrochen und erheblichen Sachschaden verursacht hat. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, mit dieser Maßnahme unsere Bürgerinnen und Bürger zu schützen und insbesondere die Anwohnerinnen und Anwohner, die durch die fahrbahnahe dichte Wohnbebauung besonders deutlich vom Straßenverkehr betroffen sind, zu entlasten.

Die Ortsdurchfahrt von Simmern wird zurzeit an Werktagen von einer hohen Anzahl an Pendlerfahrzeugen befahren. Aufgrund der örtlichen Situation sind Verkehrslenkungsmaßnahmen (Umleitungen) nicht möglich. Eine Geschwindigkeitsbeschränkung hingegen wäre sofort umsetzbar. Durch die Anordnung einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h würde es nicht zu einer Verlagerung des Verkehrs, mit Belastungen an anderer Stelle, kommen, da keine alternativen Routen in Simmern bestehen.

Bei einer Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h auf 30 km/h, würde sich die Durchfahrtszeit durch Simmern nur unwesentlich erhöhen.

Die Kreisstraße 113 durchschneidet zentral die Ortslage der Gemeinde Simmern. Das Überqueren der Fahrbahn ist wegen der großen Anzahl an relativ schnell durchfahrenden Fahrzeugen (bedingt durch das große Gefälle im mittleren Teil der Hauptstraße) auch an der einzigen Überquerungshilfe äußerst gefährlich, besonders für Kinder, ältere Menschen und Personen, deren Mobilität eingeschränkt ist. Dies ist besonders zu berücksichtigen, da die Zahl der betagten und hochbetagten Bürgerinnen und Bürger in den kommenden Jahrzehnten deutlich zunehmen wird.

Die Durchfahrt von Lkw bedeutet wegen deren Breite auch eine Gefährdung bei der Nutzung der Gehsteige parallel zur Fahrbahn, insbesondere in Höhe des alten Saals und an der Einmündung zur Schlossstraße. Für die geordnete städtebauliche Entwicklung ist die derzeitige Situation ungünstig, da sie das Dorfleben beeinträchtigt. Durch eine Anordnung einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h wird das Nebeneinander von Fahrzeugen und Fußgängern wieder ermöglicht. Die Verkehrssicherheit entlang der Ortsdurchfahrt wird deutlich erhöht.

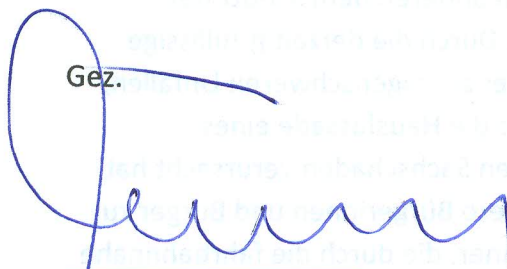
Die Anordnung einer Geschwindigkeitsbeschränkung von 50 km/h auf 30 km/h hat den Vorteil einen Beitrag zur Lärminderung, zur Erhöhung der Luftreinhaltung, zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität in der Ortslage leisten zu können. Sie ist zudem kostengünstig zu erreichen.

Wir bitten darum, die Maßnahme zur Geschwindigkeitsbeschränkung auf Tempo 30 km/h entlang der Hauptstraße (K113) wohlwollend zu unterstützen.

Über eine Rückmeldung Ihrerseits bis zum 15.11.2019 freuen wir uns.

Mit freundlichen Grüßen

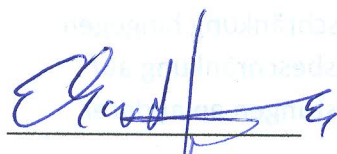
Gez.



Jörg Haseneier
Ortsbürgermeister



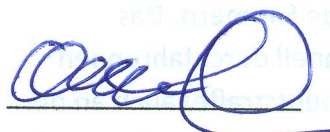
Johannes Ullrich
Erster Beigeordneter




Erhard Herzwurm
Zweiter Beigeordneter



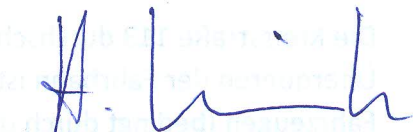
Isabel Risser
Dritte Beigeordnete



Detlev Jacobs
Vorsitzender:
Fraktion B 90/DIE GRÜNEN



Susanne Bartscher
Vorsitzende:
CDU-Fraktion



Prof. Dr. Hermann Schink
Vorsitzender:
SPD-Fraktion